

Vertraulich
Nur für den Dienstgebrauch

Teil 3

ein Projekt von C. und F. Mardaus

maja



AA-02255-09

Unsere Zeitkapsel lag außerhalb des winzigen Weilers Kuiste im Département Valjala vald auf Saaremaa. Aufbewahrt in einem kleinen Haus, estnisch *maja* genannt. Ringsumher ein verwilderter Obstgarten, mittendrin als Hauptattraktion ein gestrandeter Laster, ein Benziner sowjetischer Herkunft. Hinter den Heckenrosen duckte sich unter einer Linde die windschiefe Sauna, daneben das obligate Hüttchen. Ofen und Kamin der Sauna husteten und qualmten wie zornige Vulkanschlote, was wohl am zu verschürenden Papier aus dem Plumpsklo gelegen haben mag: Es handelte sich um die Oktoberausgabe der Frauenzeitschrift *Naine* von 1989.



AA-02255-07

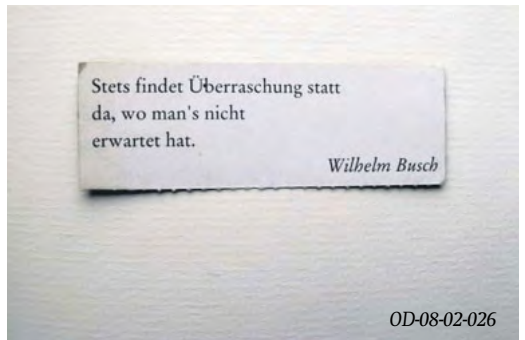
Die lag also seit 14 Jahren da, währenddessen die Sowjetunion und die DDR zerfielen. Die Zeitung, so war zumindest den detaillierten Illustrationen zu entnehmen, wollte der sowjetrepublikanischen Ehe anhand von allerlei Beischlafstellungen wieder tüchtig einheizen, um damit dem mangelnden Kindersegen einer durch Krieg und Deportation drastisch dezimierten estnischen Bevölkerung wieder auf die Sprünge zu helfen.

PR-326-04



Wie kann man alles also zum Stillstand bringen? Ich will gerne neu anfangen, indem ich Altes zum Stillstand bringe, da gehört also auch die Politik dazu.

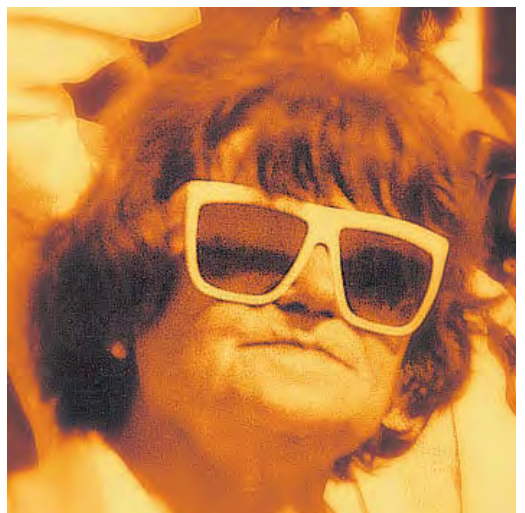
AD-2008-12-20



OD-08-02-026

Da man nicht nachkommt mit dem Verstauen der reichhaltigen Zeit in der KW, muss noch von 33 allerhand nachgetragen werden. Zum einen ruhige Tage in Jurmala. Ein Gang am Strand nach Maiori war dabei, wo F. in einem Sozialisten-Bunker-Spa beim Friseur einen gruffy man gab, der weiß, was was wert ist und was er will für sein Geld. Da blieb dem Figaro nichts weiter übrig, als brav mit den Scheren zu klappern. Herrliches Ambiente: zwei gelangweilte Azubi-Damen, die sich ein ewig hängendes Video von Friseurweltmeisterschaften ansahen. Köpfe mit frisierbaren Bärten und Feudeln, zum Davonlaufen auch die Meisterschaften. Rückfahrt im Mikrobus.

AL-001-05-2003-08-18



Tante Politeia rät: Zeige Engagement, aber nur solches, von dem jeder weiß, dass es keine Arbeit macht.

AD-2008-04-28

Im März 2012 startet Frank Mardaus Ausstellung »Vertraulich, nur für den Dienstgebrauch« im Höhmanhaus. Bis dahin gewährt der Augsburger in a3kultur Einblick in seine Bild und Textarchive.